

„Lasst uns die Zukunft gemeinsam gestalten!“

I. LEADER – Unsere Mission: Ideen und Menschen verbinden

LEADER ist eine Methode der ländlichen Entwicklung. Diese Abkürzung kommt aus dem Französischen und steht für „Liason entre actions de développement de l'économie rurale“*. LEADER ist Teil der europäischen Förderpolitik. Dank LEADER stehen finanzielle Mittel bereit, um Ideen in unseren Dörfern und Kleinstädten zu unterstützen. Die **LEADER-Region** ist eine festgelegte ländliche Region, in der sich Menschen, unterschiedliche Interessengruppen, Institutionen, Vereine, Unternehmen sowie Kommunen zusammenfinden. Wir sind für und in der LEADER-Region Spreewald-PLUS tätig. **LAG** steht für **Lokale Aktionsgruppe**. So nennt man die Aktiven vor Ort, die das „Management“ des LEADER-Programms übernehmen. In der **LEADER-Region Spreewald-PLUS** sind wir das, der Spreewaldverein e.V. Der **Vereinsvorstand** arbeitet eng mit unserem **Regionalbeirat** zusammen. Dieser Beirat empfiehlt dem Vorstand unterstützenswerte Projekte.

*Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der Wirtschaft im ländlichen Raum

Erfahre mehr zur LEADER-Regionalförderung der LAG Spreewaldverein e.V.!



Ansprechpartnerinnen der LAG Spreewaldverein e.V.:

Melanie Kossatz und Sarah Plotzky

Tel: +49 3546 8426

Am Kleinen Hain 3

15907 Lübben (Spreewald)

info@spreewaldverein.de

www.spreewaldverein.de



@spreewaldverein

#regionalengagiertmotiviert

II. LEADER – Von der Idee zum Projekt

1 **Vorstellen der Idee bei der LAG Spreewaldverein e.V.**
Wir schauen, ob das Projekt in unseren „Fahrplan“ (Regionale Entwicklungsstrategie 2023-2027), für unsere LEADER-Region Spreewald-PLUS passt.

2 **Das Regionalmanagement der LAG Spreewaldverein e.V. berät Projektträger*innen**
Wir begleiten und qualifizieren die Projekte in persönlichen Beratungsgesprächen. Aktuelle Informationen und Unterlagen zur Förderung sind zusätzlich auf www.spreewaldverein.de zu finden.

3 **Fristgerechte Einreichung des Digitalen Projektsteckbriefes bei der LAG Spreewaldverein e.V.**
Termine und Fristen für die Einreichung der Projekte werden auf unserer Webseite bekannt gegeben und auch regional öffentlich gemacht. Nach der fristgerechten Einreichung des Digitalen **Projektsteckbriefes** wird ein **Kurz-Check** durchgeführt.

4 **Entscheidung der LAG Spreewaldverein e.V.**
Alle im **Kurz-Check** bestätigten Projekte werden nach unseren **Bewertungskriterien** beurteilt. So wählen wir geeignete LEADER-Projekte aus: Unser **Regionalbeirat** legt unserem **Vorstand** zur abschließenden Entscheidung einen Bewertungsvorschlag vor. Projekte, die die Mindestpunktzahl (mind. 25 Pkt.) erreicht haben und innerhalb des vorab festgelegten Budgets liegen, erhalten eine positive Rückmeldung („positives Votum“) von uns. Alle Projektträger*innen werden von uns schriftlich zum Ergebnis Ihres Projektes informiert. Nicht berücksichtigte Projekte können später erneut eingereicht werden.

5 **LEADER-Förderantrag bei der Bewilligungsbehörde stellen**
Nach Erhalt des „positiven Votums“ von der LAG Spreewaldverein e.V. kann der vollständige LEADER-Förderantrag innerhalb einer festgelegten Frist über das digitale Antragsystem bei der Bewilligungsbehörde eingereicht werden: [Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung \(LELF\)](#) in Luckau prüft nun den LEADER-Antrag. *

6 **Projektstart**
Die Voraussetzungen zum Start eines geförderten Projektes müssen die Projektträger*innen prüfen. Der sog. förderunschädliche Start ist mit der Bewilligungsbehörde im Rahmen des Förderantrags zu klären. Auch wir stehen je nach Wunsch für weitere Beratungen zur Verfügung!

III. An Alles gedacht? – Gute Vorbereitung ist das A und O

Der bestandene Kurz-Check ist Voraussetzung zur Teilnahme am weiteren Verlauf des Projektauswahlverfahrens. Im Rahmen der Projektberatung gibt es die Möglichkeit zur Nachbesserung bzw. Nachreichung.

Außerdem hilft der Kurz-Check zur Vorbereitung des formellen und digitalen LEADER-Antrags später bei der Bewilligungsbehörde.

Was ist ggf. noch zu organisieren? **Wir helfen Euch dabei.**

Kurz-Check – So kommt ihr der LEADER-Förderung schon ein ganzes Stück näher:	Erfüllt	Nicht erfüllt
Projektstandort:		
– innerhalb der LEADER-Region und ländlicher Raum		
– innerhalb der LEADER-Region, aber kein ländlicher Raum > Antrag auf Ausnahmegenehmigung liegt vor		
Eindeutige Zuordnung des Projektes zu einem Handlungsfeld		
Plausible Konzeption des Projektes (Projektträger, Ziele, umzusetzende/ zu fördernde Maßnahmen, Zeitraum, Partnerschaften, vollständig geklärte Eigentums- und Nutzungsrechte):		
Ihr seid berechtigt den Projektantrag zu stellen? Rechtsfähigkeit und (Vertretungs-) befugnis		
Die Eigentumsverhältnisse bzw. Nutzungsrechte für den Projektstandort sind geklärt? Gibt es einen Grundbuchauszug, Langfristige Miet- und Pachtverträge...		
Bei Baumaßnahmen: Es gibt eine Beschreibung des Bauvorhabens? Die Baugenehmigung/ der Bauvorbescheid liegt vor? Braucht es einen Nachweis zur Barrierefreiheit?		
Sind alle notwendigen Genehmigungen vorhanden? Baugenehmigung/ Bauvorbescheid Stellungnahme Denkmalschutz Stellungnahme Naturschutz ...		

<p>Bei Vereinen: Die Gemeinnützigkeit ist nachweisbar (Registerauszug, Nachweis Finanzamt)? Braucht es weitere Beschlüsse innerhalb des Vereins (Vorstandsbeschluss o.ä.)?</p>		
<p>Bei Kommunen: Liegt ein Haushaltsentwurf vor? Gibt es eine schriftliche Information der Fachbereichsleitung Finanzen zur Finanzierbarkeit des Projektes?</p>		
<p>Bei wirtschaftlichen Vorhaben: Es handelt sich um ein Klein- bzw.- Kleinstunternehmen? Es gibt schon ein Betriebs- oder Betreiber*innenkonzept? Es liegt eine Rentabilitätsvorschau vor?</p>		
<p>Bei touristischen Projekten: Gibt es schon eine Stellungnahme des örtlichen Tourismusvereins?</p>		
<p>Nachvollziehbare Finanzplanung (Kostenermittlung, Sicherung der Gesamtfinanzierung):</p>		
<p>Sind die Projektkosten kalkuliert? Kostenschätzung Planer*in/Architekt*in Preisvergleich durch Angebote Erfahrung durch vergleichbare Vorhaben</p>		
<p>Die Gesamtfinanzierung ist gesichert? Wenn ja, dann bitte erläutern!</p>		
<p>Vorlage eines ausgefüllten und bewertbaren Projektsteckbriefes mit geforderten Anlagen</p>		

***Hinweis:** Im formalen bzw. digitalen Förderportal sind für den LEADER-Antrag entsprechend beizubringende Anlagen aufzuführen.

Zur Info: Im späteren Verlauf erfolgen Fristsetzungen der Bewilligungsbehörde (LELF) zur Nachreichung von Unterlagen. Können diese nicht eingehalten werden, führt das zur Ablehnung des Antrages.

Zu beachten sind auch die vergaberechtlichen Vorschriften gemäß Nummer 1.3 und die beihilferechtlichen Vorschriften gemäß Nummer 1.2 der Richtlinie zur Förderung von LEADER, auch im Zusammenhang mit freiberuflichen Leistungen (siehe Leitfaden Vergaben für private und öffentliche Auftraggeber im Rahmen von ELER-Förderprojekten unter <https://eler.brandenburg.de>). Nehmt dazu auch die [Beratung der ELER-Vergabestelle](#) in Anspruch oder sprecht uns an.

IV. Unsere Bewertungskriterien für Eure LEADER-Projekte*

Bewertungsbereich 1: Allgemeine Projektauswahlkriterien			
Entwicklungsziel	Punktzahl (max.)	Erläuterung	Erreichte Punktzahl
Projekt stärkt die Biodiversität und Umweltqualität sowie den sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt erhält und wertet vorhandene Strukturen in Landschafts- und Siedlungsbereichen (kulturlandschaftliche/ landschaftliche Eigenheiten und Elemente, traditionelle Bewirtschaftungsweisen/ Landschaftspflege) auf. - 4 Pkt. Projekt entwickelt neue Strukturen in Landschafts- und Siedlungsbereichen. 	
Projekt unterstützt vorausschauende und beteiligungsorientierte Entwicklungs-, Planungs- und Umsetzungsprozesse.	6	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt bindet potenzielle Nutzergruppen in den Planungsprozess ein (Informationsvermittlung). - 4 Pkt. Projekt bindet potenzielle Nutzergruppen mittels aktiver Mitbestimmungs- und Gestaltungsmöglichkeiten ein (Moderationsprozesse) - 6 Pkt. Projekt dient im Kern der Beteiligung und Sensibilisierung der Bürgerschaft für die nachhaltige Entwicklung der Region 	
Projekt fördert gesellschaftliche Vielfalt, soziales Miteinander, Gleichberechtigung und Toleranz. Projekt verbindet Generationen, Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kulturen sowie Menschen mit Behinderung.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt leistet einen Beitrag und spricht mind. 1 Zielgruppe an. - 4 Pkt. Projekt setzt sich im Kern für gesellschaftliche Vielfalt, das soziale Miteinander, Gleichberechtigung und Toleranz ein. 	
Projekt trägt zur Schaffung von Neuheiten und den innovativen Erhalt von Einzigartigkeiten („das Besondere“) vor Ort/in der Region bei.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt verfolgt einen lokalen innovativen Ansatz und stärkt „das Besondere“ vor Ort. - 4 Pkt. Projekt verfolgt einen modellhaften, innovativen und übertragbaren Ansatz und stärkt „das Besondere“ in der Region oder bewirkt den Transfer erfolgreicher Ansätze und Innovationen. 	
Projekt trägt zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie durch räumliche Ausstrahlungseffekte und Synergien bei („räumliche Wirkungsdimension“).	6	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt erzielt eine lokale Wirkung (wirkt im Kleinen). - 2 Pkt. Projekt erzielt eine kommunale Wirkung. - 4 Pkt. Projekt erzielt eine regionale Wirkung und strahlt in die gesamte LEADER-Region aus. - 6 Pkt. Projekt erzielt übergreifende nationale und transnationale Wirkung (Kooperation und Vernetzung). 	
Max. Punktzahl (Bewertungsbereich 1)	24 Punkte		...

Bewertungsbereich 2: Spezifische Projektauswahlkriterien nach inhaltlichen Schwerpunkten und Handlungsfeldern			
Entwicklungsziel	Punktzahl (max)	Erläuterung	Erreichte Punktzahl
<i>Lebensqualität für alle</i>			
Beitrag zur Daseinsvorsorge			
Projekt trägt zur Beseitigung von Defiziten in der Daseinsvorsorge beispielsweise von Kita, Schule, ärztlicher Versorgung, Nah- und Grundversorgung sowie von sozialen, kirchlichen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen bei. Versorgungslücken werden geschlossen.	6	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Das Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Das Projekt schafft ein neues lokales Angebot und führt zu Qualitätsverbesserung. - 4 Pkt. Das Projekt schließt Versorgungslücken im kommunalen Zusammenhang (überörtlichen). - 6 Pkt. Das Projekt schließt Versorgungslücken im interkommunalen Zusammenhang. 	
Projekt schafft Räume für ein aktives und lebendiges Dorfleben (harte Faktoren).	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt verbessert die Qualität vorhandener Räume für Begegnungsstätten (offene Räume). - 4 Pkt. Projekt befördert multifunktionale, flexible und bedarfsgerechte "Begegnungsstätten" (offene Räume). 	
Beitrag zu Bildung & Engagement			
Projekt trägt langfristig und nachhaltig zur Verbesserung von Bildungsangeboten bei.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt trägt zum Erhalt bestehender Bildungsangebote bei - 4 Pkt. Projekt schafft neue Bildungsangebote oder erweitert diese. 	
Projekt unterstützt ehrenamtliches Engagement und erhöht den Zusammenhalt und die Wertschätzung des Engagements in der lokalen Gemeinschaft (weiche Faktoren).	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt befördert Austausch, Vernetzung und Wissenstransfer ehrenamtlicher Akteure. - 4 Pkt. Projekt befördert Austausch, Vernetzung und Wissenstransfer ehrenamtlicher Akteure mit Politik und Verwaltung. 	
Beitrag zu Tradition und Kultur			
Projekt unterstützt kulturelle Angebotsvielfalt.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt hat eine lokale Dimension und verbessert die Qualität oder schafft neue lokale Kulturangebote. - 4 Pkt. Projekt vernetzt mehrere Kulturakteure bzw. Einrichtungen im regionalen Zusammenhang oder entwickelt innovative Ansätze. 	
Projekt leistet einen Beitrag zum Erhalt kulturellen Erbes (inkl. Baukultur, Handwerk, immaterielles Erbe).	6	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt befördert den Erhalt kulturellen Erbes. - 4 Pkt. Projekt befördert die Wiederbelebung kulturellen Erbes. - 6 Pkt. Projekt befördert die Wiederbelebung oder den Erhalt eines anerkannten kulturellen Erbes (z.B. Denkmalschutz, immaterielles Kulturerbe). 	

Projekt fördert sorbisch/wendische Sprache, Kultur und Traditionen.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt bewahrt sorbisch/wendische Sprache, Kultur und Tradition. - 4 Pkt. Projekt bewahrt und entwickelt die sorbisch/wendische Sprache, Kultur und Tradition kreativ weiter (Inwertsetzung). 	
<i>Ganzheitliche Siedlungsentwicklung</i>			
Beitrag zu Umwelt & Siedlungsstruktur			
Projekt trägt zum Erhalt des Siedlungscharakters des ländlichen Raumes bei.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt unterstützt die Innenentwicklung durch Nachverdichtung (Neubau) unter Beachtung des dörflichen Siedlungscharakters. - 4 Pkt. Projekt unterstützt die Innenentwicklung durch Umnutzung bzw. Inwertsetzung vorhandener Gebäude- und anderer regionaltypischer Strukturen. 	
Projekt minimiert den Ressourcenverbrauch und nutzt moderne/ nachhaltige Methoden und Instrumente (ökol. Fußabdruck).	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt installiert und nutzt Instrumente der nachhaltigen Energieversorgung (Wasser, Strom, Wärme). - 4 Pkt. Projekt installiert und nutzt Instrumente der nachhaltigen Energieversorgung (Wasser, Strom, Wärme) und verwendet alternative/ nachhaltige Baustoffe. 	
Beitrag zur Mobilität			
Projekt verbessert die Erreichbarkeit durch bedarfsgerechte und klimafreundliche Wegenetze sowie Verkehrs- und Informationssysteme.	6	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt verbessert/erhält das Mobilitätsangebot auf kommunaler Ebene. - 4 Pkt. Projekt verbessert/erhält das Mobilitätsangebot auf regionaler Ebene. - 6 Pkt. Projekt bietet innovative und verknüpfende Mobilitätslösungen an – lokal trifft regional. 	
<i>Regionale Wertschöpfung</i>			
Beitrag zu regionaler Versorgung			
Projekt trägt zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten bei.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Das Projekt hat keine Effekte auf die regionale Wertschöpfung. - 2 Pkt. Das Projekt stärkt einzelne Glieder vorhandener regionaler Wertschöpfungsketten. - 4 Pkt. Das Projekt trägt aktiv zur Eingliederung/Ansiedlung neuer Wirtschaftsakteure in regionale Wertschöpfungsketten bei. 	
Projekt trägt zur Sensibilisierung für den Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen bei.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Das Projekt nimmt keinen Einfluss auf die Sensibilisierung für den Wert regionaler Produkte und Dienstleistungen. - 2 Pkt. Das Projekt hat eine Innenwirkung und stärkt das Bewusstsein regionaler Akteure. - 4 Pkt. Das Projekt hat eine Außenwirkung und stärkt das Bewusstsein für Produkte und Dienstleistungen aus der Region. 	

Projekt fördert nachhaltige und resiliente Erzeugungs- und Produktionsstrukturen (KMU).	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Das Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Vom Projekt profitieren ein oder mehrere lokal ansässige Betriebe. - 4 Pkt. Das Projekt stärkt explizit ein oder mehrere Betriebe mit einem besonderen kulturellen Wert (z.B. historische/kulturelle Bedeutung, typisches Produkt der Region, Produktneuheiten). 	
Projekt erhöht die Attraktivität des regionalen Arbeitsmarktes.	2	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt leistet einen Beitrag. 	
Beitrag zu „Tourismus – das PLUS entwickeln“			
Projekt befördert qualitätsvolle und nachhaltige Tourismusangebote in der LEADER-Region.	4	<ul style="list-style-type: none"> - 0 Pkt. Projekt leistet keinen Beitrag. - 2 Pkt. Projekt entwickelt neue und vorhandene qualitätsvolle und nachhaltige Angebote. - 4 Pkt. Projekt entwickelt neue oder vorhandene qualitätsvolle Angebote und trägt zur Sichtbarkeit bisher weniger touristisch besuchter Orte bei. 	
Max. Punktzahl (Bewertungsbereich 2)	<u>64 Punkte</u>		...
GESAMTPUNKTZAHL (Bewertungsbereich 1 und 2)			...
>> Mindestpunktzahl 25 Punkte <<			

**Diese Bewertungskriterien gelten seit dem 01.01. 2023*